öffentlichen Laften lediglich nach Maggabe ber Steuer-

tommen, und daß diese von dem Stroben und ausgleichender Gerechtigkeit geleichen Arformen Weiten Beite zum damernder Gegen gereichen vorden.

Tegen gereichen vorden.

In Innen aber, gerbrie Herren, soge ich meinen Königlichen Dank für Ive einschiedwolle und hingdende Mitwirtung der diesem der der her des die glusselbeit der Street installen und glusselbeit das gu erwarten war, ich gede Mich der Hoffung die, das gu erwarten war, ich gede Mich der Hoffung die, das gud in in laufenden Jahre der im Koranischlage des Eraalsbursells vorgeleinen Feldbetrag bei andvarreider sparinmer Verwaltung die verauschlage Töde nicht erreichen wird anderen Verwaltung die verauschlage Töde nicht erreichen wird anderen Verwaltung die verauschlage Töde nicht erreichen und Verlieren und Freier und Verliere des Wonarche, ünfoge andeltende Anderstelle, nuren Etras und Finlerungung zur Aballte getroffen und vertraut auf de fratige Kindurfung der fommungalen Kreibende. Es wird auch lerner ein Ergenflaub meiner landesdirteiligen Fillierige fein, der Ambbirtischaft bei beien und auberen Schwierigleiten, mit voren sie zu fünder aber den Verlieben der Verlieben der die Geschaften der und die Verlieben der Verlieben der

#### Volitifche Cages - Bundfchau.

Politische Tages-Fundschan.

— Die spectalussen Borgange in Baris, welche ebenso sehr bechniche ber kantlichen Organe bezengen, als die Macht und der Einfluß, den der Bastis, welche ele Macht und der Einfluß, den der Bastisch der fich auch gestern, wenn auch in minder toller Welch, sowen sich zeigte, daß die Studenten mehr zurücktreten, im sozialistischen und anarchstischen Mehr zurücktreten, im sozialistischen und anarchstischen Gemeuten die Borhand zu lassen. Nachbem in der Nacht zum Mittwoch noch mannigfache Neibereien ersolgt waren, nurde morgens um I thr die Keiche des geködeten Angers deimlich abzeholt. Um 4 lihr Nachmittags nahmen do Agenten eine Barrisade in der Rue Eujas. Die Agenten wurden von einem Sietnhagel empfangen, anweiende Sindenten der hatt der Angelen werden von einem Sietnhagel empfangen, anweiende Sindenten der handlich der Agenten wurden von einem Sietnhagel empfangen, anweiende Sindenten der handlich der Agenten nurde handlich der Bertager Edinger Lages bestweit find der ben Verläus werden der den Agenten nurde Konstellen, der ihm nicht durchließ, durch einen Nevolverschuß verwundete. Nachmittags bracken Agenten nurde Höhrung eines Kommissenst in das hohren Agenten unter Költzung eines Kommissenst in das hohren Agenten unter Költzung eines Kommissenst in des Pophials gegen interne Kransenmärter. Durch die Dazwischenlich des Konstellspräscheften wurde der Anschlieben einen gehannischen Bestiligt, welche phosphorgetränkte Baum wolle ins Fener warfen, um die Bertvennung zu besostennhigten Kransenlich der haben der Agenten und einen Schlagen der der Angenen wolle ins Lepter der der Angenen wolle ins Lepter der unter Sieder untstellt gesten 18 Manifestanten ab insgesammt wurde selbt dei Studenten Gestungtif den Wehrere Berigt urtheilt gesten 18 Manifestanten ab insgesammt wurde instene warfen, um die Bertvennung zu besosten der untstellt gesten der Angelenhaft find Berhaftungen der sonen vorten verwendet. Massische westen genenwen. Die militärische Albeiten Gesten genelbet werden, der der kon kufcherftrife fiedenibet. — Die Prafeftur inselt mit, 22 agenten und 16 Municipalgarben seien verleht, 120 Berhaftungen vor-genommen. In der Charitó liegen sieben bei dem vor-gestrigen Jusammenfoß Verwundete, alle mit Sädelssieden auf den Kopf. Gestern wurde bei einem Zusammenstoft noch einem Tunmilanten der Schädel gespalten. In der Kammer waren über die Borgänge der letten Tage mehrere

Interpellationen angemelbet, fie wurben aber, theils unter

heftigem Protest, auf Montag vertagt.

— Bern ünftige Egechen fangen an, gründlich eins zuschen, wohn der wide Chawdinismus in Böhmen führt. So richtet jeht Graf Johann Sarrach ein Schreiben an seine Lendtagswähler, in dem er sogt, das Egechenvoll hat seine Organisation gerrissen, die Meichneit was sich den Jungsichen zugewendet und es siehe jeht ohne Verömdete da. Die Ausfinkten auf Ersolge der jedigen Politik würden immer triber, die Leidensfählen der Köhmen nehmen debenflich überhand und entseunen unsilmmer weiter von dem Frieden mit den dentschaftlichen Fragen nicht zu erhössen ist. Ausgeschaftlichen Fragen nicht zu erhössen ist. Ausgeschäbts dieser tranzigen Verhältnisse, und der das Mandat mehr seiner Versaus als seiner Politis verdause, so Reubeit nieder. bante, lege er bas Manbat nieber.

ante, lege er das Mandat nieder.

— Nadan hat es auch wieder in der italienischen Kammer gegeben, wo die Berathung des Baufgesches die Gemüther anfregt. De eine vorgeitrige Berathung gezigt hatte, dah die Bestimmung des Baufgesches über den gegenseitigen Kotenaustausch unter den Banken auf seiner Seite Justimmung fand, gab der Ministerpräftenen Goldtin gesten eine Erstärung ab, die diesen hochwichtigen Gegenstand der Regelung mittels föniglichen Defreis vordehäte. Da die Kommer vielfagt überzeugt ist, das fieles dansfällt, und die Ersten vielfagt überzeugt ist, das fieles den anställt, und die Ersten vielfagt überzeugt ist, das fieles den anställt, und die Ersten er zornig mit der Fauft auf den Zeich schlägt, er nehme auch nicht das undebentachfte Amendemmer zienem Antervielgen, errech allemeinen kinnisten vorlässen. Diese neue Bearisch vertägten wieder nieden Vertagen an dernifalls mitzte er seinen Kosten der Ammer zu der meinem Unwillen und allerseits erschol der Juruf an Giocitti: "Das ist ein Gewoalfalt, eine Ungehörigkeit." Unter großen Lärmen der Kammer wiederschoft wieden der Vertätet los. Zwischen einzelnen Seputiren, sowie Deputirten und Ministern entwicken sich liedenschaftstiebe Secnen. Einige Deputirte bestungt ich in höchster Anfregung und missen erwaltzu eine konligen and die Konliger Suffregung und missen erwaltzu entwicken nieden ist in höchster Suffregung und missen erwaltzu entwicken nieden ist und der Alleisterfankten sowie Deputirten und Ministern entwideln sich leidenschaftliche Seenen. Ginige Deputirte bestüden sich in höchster Kniregung und müssen gewaltsam von den anderen nieders-gehalten werden; andere sammeln sich um die Ministerbank und die Aribänen; man etwartet seden Moment, daß man unten handgemein werde. Janvarbell inspendirt zwar die Sizung, aber die lärmenden Seenen sehen sich sort. Mehrere Abgeordnete singen brosend gegen die Ministerbank, Deniccolo rust Gialung, aber die lärmenden Seenen sehen sich sort. Arneiten die sich und zur Macht Jih getreit Eure sarbischen Staaten, wir bilden das sindliche Italien. Sasale schieden Staaten, wir bilden dasse des Bort Verräther ins Gestat. Diese springand, werden aber von mehreren Freunden, die das Veußerste sürchten, and den son mehreren Freunden, die das Neußerste sürchten, and dem Saal gesührt, den anden Giolitti versäht. In den Consoliers werden die farmenden Seenen fortgesetzt. Erst und Verlauf einer halben Staube wird die Situng wieder ausgenommen, waar ist man nach nicht gang derussigt, doch wird die Diekussius gagelichter, und der Verefolge Giolitäts schließlich mit 203 gegen 102 Stimmen angenommen. angenommen.

### Bentiches Beich.

\* Der Schluß des sandiages im Beihen Soale vollsgiste geitern in einsäckere sorm, als Logs zwor die Erössunge. Mie der Throneftrode fand der Töffnung dei Reickstoges. Mie der Throneftrode fand der Töffnung dei Reickstoges. Mie der Throneftrode fand der Schientrone der Preinficke Königskrone; die Arcusdinnien an den Geken der Lehrendeiten der Leiterteine der vereinficke Königskrone; die Arcusdinnien an den Geken der Leiterteine der vereinficke Königskrone; die Arcusdinnien an den Geken der Ethern beinkt. Unter den anmeisenden Richtschern des Gereen hauses und der Reichschern des Gereen hauses und des Arcusdinnies der Reichstagskrößungereinmung kieden kieden der Richtschaft der Kieden der der Kieden gestellt der Richtschaft der Reichschaften der Reichschaften kennen der Richtschaft der Arcusdinnie kannen vertreten. Im Feierlichteit maren miedernm der Milliarische Untstand der Arcussen der Arcussen gegenüber Aufwelchaben albumen im Holdreife dem Edward unter Erne Arcussen gegenüber Aufwelchaben albumen im Holdreife dem Edward unter Erne Gekleich unter dem Beatriet zuser Augen und beure dein Schieg erschen unter dem Beatriet zuser Augen und beure dein Beitreten des Saales vom Araffebanen des Herrenbauses, Fallen der Schoff genüben der Housen der Arcussen der Arcussen der Verleichen der Schoff genüben der Housen der Arcussen der Verleichen der Geschaften unter dem and enwöhne aus dem Hausen der Schoff der Arcussen der Verleichen der Konfesten der Schoff der Arcussen der Verleichen der Konfesten der Kieden unter dem and enwöhne aus dem Hausen der Schoff der Arcussen der Arcussen der Verleichen der Kieden unter dem and erweiten der Arcussen der Verleichen der Kieden unter dem der Arcussen der Verleichen Schoff der Arcussen der Arcussen der Verleichen der Kieden unter den Arcussen der Verleichen der Arcussen der Kieden unter der Arcussen der Verleichen der Kieden unter der Kieden der Kieden unter der Verleichen der Kieden unter der Kieden der Kieden der Kieden unter der Kieden der Kieden der Kieden der Kieden der Kiede \* Der Schluft des fandtages im Beihen Saale voll geftern in einfacherer form, als Tags aubor die Eroffmung

\* Mundichan im Meiche. Der Sergeant hobische bon 71. Infanterie-Begiment wurde wegen schwerer Solbaten mift an b inng en ju acht Monaten Festungshaft und Degration berurtheilt.

teki Gt

\* Gefterreich-Ungarn. Wegen bes in vielen Gegenber Defterreiche bestehen fruttermungels beabsichtigt auch die dier reichtiche Regierung ein Fatteraussufrerebot zu erfassen. — Di Bleiter Blatter begrüßen die beutiche Thronrebe angerorbnet, bet Majorität für die Militär-Borlag urthysfallich und glauben, die Majorität für die Militär-Borlag werde ziemlich groß fein.

Amerika. Gin Bericht bes amerikaulichen Schaho geigt, bos in bem am 30. Juni bernbigten Schangighte 147,128,375 Dollars Silber angefanft worden ift. Auf biefen trag gefen 64,582,544 Dollars berloven, inden die Unge heut 62 Gents gerechnet werden muß.

Radbrud verboten. Berliner Briefe.

(Bon unferem eigenen Rorrefpondenten.) Die Gröffnung des Reichotages im Weifen Caale. Berlin, 4. Juli.

Die Eröffnung des Neichstages im Weißen Zaale.

Kerlin, 4. Juli.
Auf den Zinnen des allersgrauen Königsschlosses an der Spree wehte am bemigen Morgen die purpurus Königssfandarte, weichin berkindend, daß der Kaiser in Berlin weile; auch sonit sprach mand anderes Auzeichen daßür, ein reges Kommen und Gehen herrichte um und in dem massiges Kommen und Gehen herrichte um und in dem massigen Bau, auf den Höhen, der fonft um dies Zeit wie ausgestorden dallegen, eilten Lasaien hin und her, an den Thorwegen flauden Schummansbosten, und je mehr die Mittagszeit herannachte, desto größer wurden die Anlammen ungen der Neugierigen, die trop der brennenden Julishise flaudhaft ausbielten. Sill und kühl var es im Weißen Saal, in welchem um 12 Uhr die Erösfung des Keichen werd die seinen Verlächen husch die seinen Krupitall erhorden gennenstrahlen huschten durch die seinen Arnytall erhorden Verlächen Muster des flodzen Raumes und brachen sich kinnmernd in den hohibaren Arrytall erkronenleuchen, deren fchänkeitsvolle Formen sich auf dem allungsvonnd erhob sich der von der geldemen Kaiserstone überragte, aus purpururen Sammet gebilder Erhronkaldagin, zu dessen Seiten Seiten gelden flussanzen Reichsalern behildte Bordänge ber sieden, mit schwarzen Reichsalern behildte Bordänge ber stehenwalten; auf der mit dunkefrolhen Leptigen belegten flussanzen zu der Bage in der Keidsamen rothen flusson, das Federbarett in der Haufen den Kolannertedegen an der Keite. Bagen sahnuten auch die im Hinform, das Federbarett in der Jand, den schwarde ein Jug von Schloßgardisselle sphrende Trepte ein, während ein Jug von Schloßgardissen in ihren neiße

schmettenden Klängen einer alten hollandischen humne nahte der kaiserliche Jug von der hinteren Treppe ber, eröffnet burch zwei lauge Reihen von Pagen. "Stillgestanden t"dröhnten kant die Kommandsonvorte der Schlokgarde. Offiziers in alterthümlicher Tracht, den jedergeschwindten Dreimeister auf dem Jaupt, den langen heerarigen Sponton in der Hauft der Kracht, den jedergeschwindten Treimeister auf dem Jampen im Angen herrarigen Sponton in der Hauft der Kracht der Krachter der Krachter, der welchen fich das Trangeband des Schwarzen Wderer, über welchen sich das Trangeband des Schwarzen Wderer, über welchen zu der der der Krachtere, über welchen sich das Trangeband des Schwarzen Wderer, über welchen zu der der der der Verläusen der Verläuser der Verläusen der Verläuser der Verläusen der Verläuser der Verlä

in immer größerer Bahl die Abgeordneten einfanden, in weitem halbfreife gruppirend, der burch eine glanze Berfanmlung von Generalen und Abjutauten abgefchlo wurde — ein lebhaft-farbiges Bild voll abwechslungsvo

10.

### Befideng-Cheater.

Eine leichte Verson. Bosse mit Gelang in sieben Bilbern von Emil Bohl. In Seene gelest von Regisser zeinrich Geeutger. Dirgent: Kopellundire Bolff. Jam ertem Wale.
Die "leichte Berson" ist bereits ein ziemlich altes Rabchen, bem ihre Nithligent tällt in die letzen Jahre des Schuldigeschen Jamusle von die Bertimer Bosse noch das A und das O eines weben draumalischen Bergnügens für die Reichshaupffährer, aber weite braumatischen Bergnügens für die Reichshaupffährer, aber rachten braunatischen Vergnügens für die Reichshaupsftäder, aber wenn fich inzwischen auch die Zeiten bedeutend geändert haben, die Seitung ist immer noch beliedt, umb fo sand das Sesiad auch gesterw cine sebr humpatische Anstandune. In sieden lose aneinander zestigten Bildern werden die Leiden und Frenden eines dilbungsstäden Bildern werden die Leiden und Frenden eines dilbungsstehe Verfüger und her keinen und Verstehen eines dilbungstehen der Leichstertig verdächigt, das den der Armuth trügt, mit den Kern bewahrt, vergnügt die Last der Armuth trügt, mit den Bedirftigen theilt und schließt gar, einer Frennbin zu Liede, den Schein auf sich numt, als dabe sie ein Rind ausgeicht. Antürlich muß so viel Tugend und Allobe sie Ansteile Bedipt werden, und so habe sie ein Milopferungsfähigteit beschut werden, und so beine die und klobe sie eine Milopferungsfähigteit beschut werden, und so beine kleinter Jud besteile Beigete Beigen der vollehen Verlieben Beiligt gesten bei Lieften Beigen geben mit den sied beige Berson is lutig gur Beefsperung, wuste auch nie etwa Sensineraläfte son der in der Rolle des Bereichen Reunters Hickler wildlicke auch vielberum seinen gefammten Borrath von Romif, kern Lieft Bei ihm unverfreilig un tein icht un. Sehr der über über der den kein feinen gefammten Borrath von Romif, kern Lieft Bei ihm unverfreilig un ein ich int. Sehr der abratilied er un fich ingwifchen auch bie Beiten bebentenb geanbert haben, wurde. Derr Wander in der Molle des verlieden Kentiers Hildster enfaltete auch voiederum seinen gefammten Borrath von Komit, deren Quell dei ihm unversieglich zu iein ihriut. Sehr drattisch gab Frt. Derrumann die alte, boshafte Matholiche Fran Staarmah, und in der Figur des Moostatensherieder und Miettauten-Gesangsereins-Borleders Gröhlneier ichuf Derr Gommer eine gaug ausgezeinsete Karifatur. Er und seine Sänger, alle groharty in der Maste, trugen nicht am Wenigken dazu bei, daß die Kosse herfahlt aus Wenigken dazu bei, daß die Kosse herfahlt, verr Anatimi, herr Endiressfraufen, Fräulein Lift, herr Anatimi, herr Endiressfraufen, fedes in feiner Art, ebenfalls Bortressiches und bei Gefammtabartielung sind, wie gelagt, Seiten des ziellich gut beseint gaufes eine so gute Aufnahme, daß man hossen der Saurengurfugeit hinweghelsen wird.

#### Aus Sindt und fand.

Aus Sindt und Jand.

Biesbaben, 6. Juli.

Beisbaben, 6. Juli.

Beisbaben, 6. Juli.

Beisbaben, 6. Juli.

Beisbaben, 6. Juli.

Bendhachticht. Seine Hoheit Bring Friedrich Karli

bon Dessen demantin, Bringessin Margaretha,
batten vente ben Overhofmarschall 3. Wol, der Kollerin Friedrich

Freihers, Freiherr v. Secken dorst, dem Herrn Kollerin Friedrich

Bellenz Freiherr v. Secken dorst, dem Herrn Kollerin

Dr. Bagenkecher zur Frühklädstofel gelaben.

Berson-Under und Freiherder und den Herrn Professen

Bestehen Danmeister in Einlösdasius dier, Derrn Heinen

Beigen Danmeister in Einlösdasius dier, Derrn Heinen

Beigen Danmeister in Einlösdasius der Herrn Erheigen

Beigen Danmeister in Einlösdasius der Herre hießen

Beigen Beseinten wird des Krenzeichen in die die dehere

Behaltstlässe, mit welcher Anstellung auf Arbenszeit und Kenston

Beiberte ist, den einer Franze abgeholten worden. Demsche haben

Beitendem nich den einer Franze abstrachen haben

Bei tell und D. Beigel mierzogen. Die Herren kaben dosselche

bekenden nuch ihm intelge besten in der kentiene Signing des

Bragistrats besinitus zu Magistrats-Sekretariats-Misstenen ernannt

worden.

Burhand. Das Estdebeutige Männer-Sekkt mid auch

worden.

- unthaud. Das Endbentige Mannet-Setzleit wird aufger in dem heutigen and in dem morgigen Abende dengere mit neuem Brogramm mitwirten. Der anderweitigen Berpflickungen des Sexietis wegen finder den wertere Ritwirteng als die morzige nicht kalt. Deionderes Christe mit auch wegen und erzoden.

Irmes Prod. Als Zeicher einer ungevohnlich frühen.

- Irmes Prod. Als Zeicher einer ungevohnlich frühen frum überindet uns der D. Schneider werder Vernenrudunisfe bei Bledrich ein vierpfündiges Koundrod ans diesjähriger Ernte. Das Echad ist gut geralden und hat einen fräftigen angenehmen Schmann.

Die Nebe war zu Ende, der Kaiser ichlos die Unnhillung, in welcher sie lag, aber er died noch stehen, und hockethobenen Haupted, die Angen freien Blides auf die Berfammlung gerichtet, sichtlich selbst expessen, etweiten und in ins herab, er leihe Ihnan seinen Segan zum Justandeberingen viers ehrlichen Wertes, zum Angeneberingen viers ehrlichen Wertes, sin wohn nach von die den kanten Verleichen Bertes, zum Abolie unteres Busterlandes, Annell Volleiter freie, so ganglich unterwartete Jusia war den den die dem hoch nach von dagisterte, welches der Schrenische Gesandte auf den Kaiser ansbrachte und in das die Sersammlung wiederum drei Mal einstimmte; die seierliche Erössung des Keichstages war zu Ende, nun hieß es an die Arbeit gehen!

Hir den heutigen Tag war diese Arbeit keine anstrengende und langwährende. Um 2 Uhr war die erste Sipung des Meichstages anderanmt, die sich auf den Namensanfrus beschafte; große Heiterleit erregte es, daß dei der Merchen der Annen zert Abhwardt als erster ansgerusen wurde, der de Keckstagsarbeiten erdssieden wirden wurde, der die Achastagsarbeiten erdssieden Wickerpräsiben Dieben mitheiste, daß thnen noch heute die Militär-Borlage zugehen und daß das Haus margen die Präsidentenwah vornehmen wörde. Inter den Abhgeordneten sehlte mande albefanntes Geschit, dassit tunchte mande, neues auf; vielbemerst wurde Graf Herbertstellen gente mande, leiten geschiede, auf unterhiedt. Recht leer sich es an Vuldestatisteunden unterhielt. Recht leer sich es an Vuldestatisteunden unterhielt. Recht leer sich es an Vuldestatistelliche aus, an vollegen man in intimen Gespräsid die Herren iko aus, an welchem man in intincu Gehräch die Serren b. Bötticher und b. Molyahn bemerfte; von höheren Offizieren dar heute Niemand zugegen, in wenigen Zagen aber werden ke sich besto zahfreicher einstellen, wenn an sie und an die Abgeordneten ber Auf erzeht: an die Gewehret — — My auf Lindenberg.

ven 12. August anveranmt worden.

— Sefthwechfel. Die feither bon Deren Oito Döbler unter ber Hirma. H. Wender Rachf." betrieben Berbraueret "punt Bienhabter Gellenkler" ift an Deren Hans Küffner, bisher Brauerelbeiger in Schwiedus, fünflich abgetreten worden.

— Nendorf, d. Init. Durch Gemeinberalhebeichlich wurde nach fatigehotter Submilion die Ansfährung der Baffer-verforgung ihr die Gemeinde Rendorf nehr Lieferung der Brunnen der Fitzm Christian Hardt, Justallationsgeschäft, in Wiesbaden übertragen.

#### Aus Babern und Sommerfrifden.

— Sad Schwalbach, 6. Juli. Morgen triffi Ge. Durch-laucht Bring Aftolans von Raffan mit Gemahlin zu längerem Auransentholte bier ein und nimmt, wie seit Jahren, im "hotel Britannia" Wohnung.

Sentre Nachrichten.

Cantinun ist Telegrap den Empagnie.

Gamburg, 6. Inf. Seit geftern Bend 8 libr wähfet in Mitona ein großes Fener. Dasselbe einstand in der Kolfen-Goriftonlalt Studen a Albertein, legte den Geterbelpeicher von Georg Wöhnet in Alche und dehne fig bie gur Etde uns. Die Schiefte wurden erteigeist wegenholt. Um Kniternach hofte man de Weitererbereiung hindern gageholt. Um Kniternach hofte man de Weitererbereiung hindern gante. Der Schaden wird auf mehrere Milionen gelöchit.

Minnigen, 6. Juli. Vadrifte Landtagswahlen: In Kolfen und Gepalailitiechen der Geschlichen in Hofte, Kogensdurg mid Gepalailitieche Bahlmänner gewählt. Minden I bieder Wil lieberale und 6 sozialbemokratie mit 18 gegen 28 Nohmanner. Ju Wausburg bische Gesialbemokratie mit 18 gegen 28 Nohmanner. Ju Bausburg bische Gesialbemokratie mit 18 gegen 28 Nohmanner. Ju Bausburg bische Gesialbemokratie mit 18 gegen 28 Nohmanner. Ju Bausburg bische Gesialbemokratie mit 18 gegen 28 Nohmanner. Ju Bausburg bische Gesialben der Lieben der Minden in Augsburg siegten die Schweiner wird der Abhund der Schweiner der Schweiner der Minden in Gesten der Gegener. Die Stalb der überalen ist gesiaber der hiere ist gesten der Gegener. Die Stalb der überalen ist gesten die Gegener. Die Stalb der überalen ist gesten die Gegener. Die Stalb der überalen der Minden ist gesten die Gegener. Die Arentpen Allagan siegten die Lüberalen mit Lied Stimmen gegen das Gentrum mit 108 Etimmen.

Lendon, 6. Juli. Das bämische und des delgische Königspaar talteten geleren Kandmittag der Königs in einen Besind im Waltingdam Palaft de III und 11 der Görten von Martboroughdout ind Kultingdam für der Gesten der Schweiner und Kalbertein gesten der der Weiter des Martboroughdout eine große Felisichfeit flatt, wogu 2000 Ginlabungen erganigen find. Alle Puller Minder zu urfolge ist der Wolfes der Ablares.

nd. Alle gunftichteiten und Asnvontrager ind amveren.
Dereigend genet gereite.
Paris, G. Juli. Dem "Jour" gufolge ift der Boligeise ent, weicher Kinger die iddliche Bermundung beibrachte und biedert is amet Tagen verfchunden war, ver fag fet i worden.
Farts, G. Juli. Der Gemein der ath nahm eine Agestung an, worin gegen die Entgiehung der polizieligen Ekwaltung die Heigerung protifier und dem Polizielpräselten Logs mid im Mittigerpräselten Logs mid im Mittiger der Mittiger der

den Neinfterpreifdennen Dupuy alle Verantwortung für die leiten Arcele gugckoben werben.

Elexmond-Fernand, 6. Inli. Die Leiche Angeres ist um 71/21 libr hier angefommen. Kugers Bater erflärt, Korgens um 21/21 libr hier angefommen. Kugers Bater erflärt, Korgens um 21/21 libr hied ein Bollegiefommisse ind benachtstätigt von dem Beichtub der Keijerung, welchen er vollfändig ditligte.

Erten, 6. Inli. Die Fraktion der vereinigten Autifeniten tit vordaufig noch nicht im Leden gegenüber einer Souderfraktion der Andenhagen Der Bödels tritt nunmehr auch eine Variet der Bartel der Bereit, 6. Inli. Der Bilg erfählig gestern wederer unter einem Baum geständete Kerfouer, woden I sofort tode blieden und andere chaen geständer der Souderfraktion der Mankfelle, Saul. Der Bilg erfählig gestern wederer unter einem Baum geständete Kerfouer, woden I sofort tode blieden und andere ihne eine Saulie II Roof.

Macheleet, und ein anderer Journalis sind an der Cholera gestorden.

Eite, 6. Inli. Die fotdolischen Studenten beglücknömischen

forben.
Eile 6. Juli Die fatbolikhen Stubenten beglichwünichten ihre Barifer Rollegen wegen ihrer energischen Haltung ber Boligei gegenilber.

Marktberichte.

\* Wiesbaben, 6. Inft. Bei bem hentigen Fruchtmarkt
wurden folgende Preise verzeichnet: Hafer 19 Mt. – Bf. 5is
20 Mt. – Bf. Nichtfrich 8 Mt. 20 Bf. 18 Mt. 80 Bf.,
hen 11 Mt. – Bf. bis 16 Mt. – Bf. Alies per 100 Kilogramm.

Gett markt.

Gett markt.

Goursbericht ber Frankfurter Börfe vom 6. July, Radwittings 12%, libr. Gredis-Marien 27%, Dieconto-Gommandeis-Muthelle 179.0-40, Dreeds Bant, — Darmflödt. Bant 134.50, Bertiner Dandels-Gefellschaft Bant 250.0 Bortogleise 22.30, Bontogleise 22.30, Bontogleise 23.30, Gentlandelse 25.30, Gentlandelse 2

Masserstands-Nachrichten.

A Mains, 6. Juli. Fahrpegel: Bormittags 1 m 65 em gegen 1 m 67 em am gestrigen Bormittag.

### Geschäftliches.

Die erste und litteste "Bodega"-Firma a. d. Continent ist nur The Continental Bodega Company deren Port-Sherry., Madeira- &c. Weine in Preis und "Qualität ohne Concurrent sind! Dépôt für Wiesbaden: Georg Bacher Nachf., Ecke der Friedrich- und Wilhelmstrasse. 1991!

Die hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

#### Kurhaus zu Wiesbaden.

305. Abonnements-Concert

es Städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kape Herrn Louis Liistuer.

	Programm:	
1.	Ungarischer Marsch	Kéler-Béla.
2.	Ouverture zu "Die Hugenotten"	Moyerbeer.
		Beethoven.
	Polnischer Nationaltanz	X. Scharwonka.
		Weber.
	Ouverture zu "Eine Nacht in Venedig"	Joh. Strauss.
	Münchener Kind'in, Walzer	Ebner.
8.	Fantasie aus "Tannhäuser"	Wagner.

Doppel - Concert

(306. Abonnements-Concert)
der Kapelle des Füs.-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter
Leitung des Kg.) Musikdirectors Herrn F. W. Münch
und des Süddeutschen Münner-Sextetts aus Stuttgart.

Programm:	
Kameradengruss, Marsch     Ouverture zu "Athalia"     Andertied	Rosenkranz. Mendelssohn R. Schumann
b) In's Tannengrün	M. Sendel.
4. Dankgebet, niederländisches Volkslied	Frede.
5. Ich bin ein Kind vom Rhein, Walzer	Zeller.
6. a) Grüsse an die Heimath	C. Kromer.
b) "Es steht eine Lind"	E. Forschner.
e) Italienischer Salat, humor, Quartett	R. Genée.
7. Fantasie aus "Die Hugenotten"	Moyerbeer. Fr. W. Münch
8. Melani-Polka (im Concertstyl)	
9. a) "s Kübele rinnt"	
	E. Kremser.
	Kuntze.
10. Wonnetraum, Gavotte	Sabathil.
11. Potpourri aus "Der Vogelhändler"	Zeller-

Fahrtenplan

der in Wiesbaden mündenden Eisenbahnen, Sommer 1893.

Abfahrt von Wiesbaden	Richtung.	Ankunft in Wiesbaden.
517 540* 618 710 8 - 617 513* 527 1012 1037* 1112 115* 1221 110 205* 288 130*; 407 415* 487 528 651 651 751* 614 821 251 1021* 1120 * Bis Castel. † Nur Soant.	Wiesbaden- Frankfurt (Taugusbahuhof)	032- 601 748- 813 800 823 100 1022- 1510 1100 1240- 13 140 251 312- 328 423- 521 62 621 622 722- 823 821- 823 92 1022 1122 1222 * Von Castel. † Nur Sonnt
527 714 820 942 1125* 1201 1255 122 227 250*6 457 549 725 1042* 1152 * Bis R desheim. † Nur Sonn- u. Feiertage.	Wiesbaden- Coblenz (Eheinbahnhof)	921 470* 949 142 1215* 1206 311 430* 421 792 428 921 1091*† 1025 1529* 1211 * Von Rudesheim, † Nur Soun- und Feiert
e97 833 823 1723 520 675 677	Wiesbaden- Niedernhausen- Limburg (Hess Ludwigsb.)	700 1000 100 407 755 855 055
20 <u>77</u> 250 des 13cs 3cs fre eTF 276	Wiesbaden- Langen- Schwalbach (Rheinbalahach)	630 745 1015 1340 527 622 824
000- gat giv get giv get 1918 1918 1140 1215- 1247 127 120 222 205 322 202 422 424 525 522 422 421 722 722 422 424 422 * Ab 1000-1012- * Ab 100derstrasse. † Nur Sunn- u. Feiertags.	Dampf- strassenbahn Wiesbaden- Biobrich, dis wischen Washdan (Baunite) u. Bisbrich und angelehrt var- kehrnden Eiges)	602 e 613 722 612 637 927 937 1037 1037 1137 1233 1 103 1 907 937 937 537 403 437 407 504 622 621 707 722 602 627 628 1022 1032 * An Röderstrasse. † Nuc Some u. Feleriags.

Bahahūfe — Kirchgasse — Langgasse — Taunusstrasse) veckehrt von Isrjass 2<sup>52</sup> bis Abends 521 und umgekehrt von Norgens 2<sup>52</sup> bis Abends 92<sup>5</sup> Lie Wagen folgen sich in Zwischenstamen von 8 Minuten in ieder Richtung

Neroberg-Bahn (Bergfahrt).

Vormittagu: 640 140 610 620 600 602 1602 1602 1602 1702 1724 Nachmitt, : 1908 6208 170 643 648 648 647 647 642 642 642 642 642 642 642 642

Lokal-Dampfschiffahrt Biebrich-Mainz-Biebrich.

Köln-Düsseldorfer Rhein-Dampfschiffahrt.

Fabries au Thal.

Ab Slebrich: 200 943 1015 1045 115 245 500 700

Fabries au Berg.

An Slebrich: 722 022 045 815 050 050 700 150.

Morgen Freitag, den 7. Juli, 91/2 Uhr, finbet im

Stadt Karlernhe

große öffentliche Berfammlung

aller in ber Garinerei thatigen Perfonen ftatt, wogu bie Gerren Bringipale und bie herren Gehulfen freundlichft eingelaben

Gintritt und Rebefreiheit für Jedermann. Der Ginberufer.

Sänische Dogge, Sortenfteiner Raffe, Brachtegemplar, 1 Jahr att, ichwarz mit weigem Bruftitern, zu vertaufen 26. Kirchgasse 26. 15565

# Erstes Special-Reste-Geschäft,

# 4. Bärenstrasse 4, Entresol.

Baumwollzeuge, gestreift und carrirt, 95/100 Cmtr. breit, das Kleid 6 Meter à 3 Mk., prima 3.50.

Cattune und Druckzeuge per Mtr. 35, 40, 45 und 50 Pf. B-Flanell und bedruckte Biber per Mtr. 40 und 50 Pf.

Fertige Unterröcke in B.-Flanell und Barchend, etc., Serie 1 Mk. 1.25. Serie II Mk. 1.60. und in Sommerstoffen, Serie III Mk. 2 .-

# D. Biermann,

4. Bärenstrasse 4.

4. Bärenstrasse 4.

### Kreis-Turn-Fest in Darmstadt.



Empfehle Turner Augüge nach Mag, genan nach Borideift und nur von ben offigiell gewährten Stoffen ju febr biffigen Breiten. Garantie für eleganten Sin und jorgiältige Arbeit.

W. Reininger, Berren-Schneider, mauergaffe 14, Bart., Mitglied ber Wiesbadener Zurnericatt.

# Für Fußböden n. Neuheit! Patent-Glasurölglanzfarbe (D. R.-P.)

wird auch von teinem ber dis jest unter allen möglichen Ramen angebotenen Fußbodenfarben in Legug auf Halbarteit und elegantem Aussechen erreicht. Sie trochnet in 3-4 Sinuben glashort unter höchsten glang. Man verwechsele sie nicht mit Spirtinsladen, die zwar noch etwas schneller trochnen, aber nicht haltbar sind.

Borräthig in 1-Kilo-Dosen and Mr. 1.70, zu 15 - Meter reichend, in 6 Rancen bei dem

Sanptbepofitar für Wiesbaben und IImgegenb

# Wilh. Heinr. Birck,

Droguerie, Gde ber Oranien- und Abelhaibstrage.

Gröftes Lager u. Specialgeschäft fämmtlicher Delfarben, Laden, Leinöl und Terpentinol, gelbem u. weißem Parquetwachs, franz. Etablipanen u. aller Gorten Pinjel.

Schanfenster=Gestelle, tander ze. in Ridel, Wessing und bronziri sertigt

Louis Becker, Reffing-Giegerei und Gartlerei.



Bweig-Expeditionen

"Wiesbadener Tagblatt"

(Bezugopreis 50 Bf. monatlich)

befinben fich in

Bierftadt: Carl Häuser, Rathhunsftraße 2. Dotheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerftraße If. Erbenheim: Ortsbiener Stahl, Rioppenkeimerftraße. Rambad; Heinrich Becht, Sodgaffe 55. Schierftein: Conrad Spoth, Bahnhofftraße 66.





Carl Meilinger's Special-Reste-Geschäft, Marttitrafie 26, 1. Stod.

Zeitungs-Makulatur per Ales 50 pf.

Wegen Abreise ein noch gang nener photogr. Apparat mit Stativ gu halbem Breife (50 Mt.) gu verfaufen Rheinstrafe 15, 4.

Wer leiht einem jungen Raufmann 200 Mt. gegen monatlio Rudgablung? Dff. unter M. L. M. 512 an ben Zagbl.Berla

👺 Einwickel-Seiden-Papiere 🦝

(weiss und farbig)

von 500 Bogen ab jedes Quantum,

... L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Wiesbaden, Langgasse 27.

jeder Art, gut und billigst,

empfiehlt

2. Ellenbogengasse 2,

nahe am Markt.

(Radbrud verboten.)

### Mur eine halbe Stunde! Roman von A. Mordimann.

Reman von A. Mordinaun.

Wohl war das keine leichte Aufgabe für den Mann, der sie dahin nicht gewohnt war, sich um das Wohl und Wehe satter Geschopfe, wie Kinder sind, zu befümmern — ver das Bertändniss dafür lehrte ihn, zu befümmern — ver das Ferfändniss dafür lehrte ihn, fein Herz, und mit stille eines alten, treu sorgenden Mütterchens ans dem Bolte gelang ihm das, was er sich vorgenommen, über Erwarten. Der Dans sir den Wide, für jedes gern gedrachte Epier, leuchtete ihm aus Elsins Augen, die er ganz nach einem eigens den ihm entworfenen Plane nur für sich und nach seinem sezend den mehrer wenderen Bedienen eigens den im frühern Jahren vorgeschwedt, wenn er Meale, das ihm in frühern Jahren vorgeschwedt, wenn er Mel, die in Webe dehen des sim in frühern Fachten auf Erden, in der Welt, die ihre Schwester Sophie nach einer gewissen Richtung sin bereits kennen gelernt hat. Sie werden einsander um so besse entwent und de siner gewissen wichtung hin dereits kennen gelernt hat. Sie werden einsander um so besse hande jehre Wischen best junge Mödene jeht lebt, sie der Bestigen sellenden Estim ihr und Schwestert siehen gestent den Ennrode, und Elsin ist.

"Meine Schwestert" jubelte laut aufschluchzend Sophie, mährend sie der siehen mährte dies entgen eilenden Estim hin die weit gedisneten Arme sant, die liverseits die neu gesunden Schwester mit ihren Ansign saft erlichte — aber mur surze Schunden mährte dies sehn Dersten zu Künden, seine Ante mit ihren Armen umschlingen. "Du Guter! Bester!" rief sie leidensschaftlich und mit zustenden Uppen — "wohl sollte ich traurig sein, das Du, einer der Gesten, seine Ante mit deren Armen umschlingen. "Du Guter! Bester!" ies sie kelussischen, wend weit ein wirklicher Armen aus gesten umstangen, wend der die sollten der sieden seine weit gester der weit seine Schwesten, so das einer nie dere kennen, so das ein der nieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden der nieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden sieden der sieden sieden sieden sieden si

Mis bann ber Oberft tief gerührt bie fleine Beibenfchaft-

Alls dann der Oberst tief gericht die fleine Leibenschaftsiche zu fich emporzog und an fein Gers nahm, da ftreckte ste demb nach wieder nach der Schweiser aus: "Sophiel Wir Beide werben einander sehr lieb haben wir Beide, die wir so — übrig geblieben sind. Ins Leiben hineligeköneit wie zwei Schierstaden, die bort niederfollten, wo der Kind sie die bewecht. Jest sind wir beifannten an dem trautelten Orte, den ich mir auf Erden weiß! Wie wossen wir nun in einander einleben — nus aussprechen — plaubern — vor Allem von unserer Mutter!

aus ausprechen — pianoern — vor kuren von innjerer Mnitert!

Der Oberst ging hinaus, die Schwestern sich selbst übersiassen —, so, hosste er, würden sie am ersten mitelnander vertrant werden.

Geraume Zeit währte es, dis Beide zu einem wirstlich wordneten Schankenaustausch famen, und auch dann floß Wischieges und Unwichtiges, Kindliches und Ernstes in unseschödwlicher Fälle durcheinander. Nur auf einen Gegankand tamen sie unermüblich innner wieder zurück, auf ihre wunderholde, ungläckliche Uniter, von der Sophie, die eiwas aussischelicher unterrichtet war, Alles, was sie wuste, erzählen muste. Dabei war dies, ganz im Sinne Menlengrachts, Angstlich bemühr, das Andenken kapfertings in Elsus Angestein zu erhalten und Fragen nach ihm mit vorgeschäftzte Unternitäg ut ungehen. Dann muste sie von sich und übere dishar seltsame, wund überen während biese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese wieder in anderer Weise stallt und Kragen, während diese die die det die den die de

ober gar tein Berftandniß bei Sophie fanden. In diefer Beise sich gegenseitig kennen zu kernen, lag für Beibe ein unbeschreiblicher Reiz, nicht zum wenigsten beshalb, weil jede bei der andern neben so vielem Fremdartigen boch nichts Uffiosenbes, ihrem eigenen Westen eintbedte. Wenn Meulengracht im Stillen besürchte hatte, daß das herbe Selbstbewuhrtein Sophiens und bie natie fürzehen gefins ein Gelmekweis und bie natie

daß das herbe Selbstbewußtsein Sophiens und die natve hingebung Effins ein Element der Ternung zwischen Belbe werfen würde, so erkannte er später, daß debtes vieltmehr wie es seine tiesste Wurzel in der, deithen Mädchen gemeinsamen, stedenlosen Seelenreinheit hatte, aum geheinmisvollen Unell gegensteitiger Anziehungskraft wurde.

Allenn Sophiens Mitthelungskraft wurde.
Allenn Sophiens Mitthelungskraft für Sophie Alles, was sie des Mittels und Bedanerns über ihr freudloses Dasein erregten, slang amdererseits sur Sophie Alles, was sie don ihrer Schwester über deren Leben, Velchäftigungen und Gedanken hörte, wie Offenbarungen aus einer bisher nie geschauten, wohl geahnten, aber saum für wirklich gehaltenen ibealen Welt.

haltenen idealen Welt.

Junig umichlungen waren sie bisher durch das Zimmer gewandert, jegt blidten sie, am Feuster stehend, in die frosistarrende Winterlaudschaft hinans. Indem num Sophie daran dachte, wie bente Morgen ihr Inneres frostig und todt dagelegen, gleich dieser Landschaft, sprach sie, einem unwillfürlichen Lintriebe fosgend: "Wie ode und tranxig das Miles aussieht! Sollie man es six möglich halten, daß ein Frühling wieder alles Dies beleben wird? Und gerade so hössing wieder alles Dies beleben wird? Und gerade so hössing sieher fügell ist das Alles anders geworden!"

wie wunderbar ichnell ist das Alles anders geworden!"
"Ich habe seit Aurzem öster daran gedacht", entgegnete Elsin sinnen, wie einem zu Muthe sein mitzte, wenn man zweiseln sommen, wie einem zu Muthe sein mitzte, wenn man zweiseln sommen. Date es die niergehende Sonne am nächsten Aage wieder erscheinen, ob der Winterden dem Frühling wieder Alge wieder erscheinen, ob der Winterden dem Frühling wieder Sdam nachen würde. Male es Dir nur aus, Sophie, wie es damals gewesen sein mag, als der erste Mensch die Sonne untergehen sah, und die Kinsterniß mit ollen ihren Schrecken ihn unthälltel In welcher dumpfen Berzweissensung mag er die Stunden singeled haben, die er im Osten wieder den in der die nieder dumpfen Berzweissensung ung ar die Stunden Stunden Stunden der Krinzerung an ihr erstes Gespräch mit Lennoz ihre Wangen — "als die Menschen nach dem Thurmsan zu Babel aus dem ewigen Fristling des Schons in die Gegneben samen, wo sie den Wintersen des Krinzerung sie des Krinzerung aus kabel er Alle, der Ernarenbe Bestälte der Kille, der Echaft ver des Kille, der Echaft ver Leiner und benotik gas das Gestreten des Küsstigen Gementes ersällt haben! Est und furchtbar Gefinst ber Allie, ber Schner und endlich gar bas Gefrieren bes flüssigen Elomentes erfinlt saben! Es unif furchbar sein, wennehm Mensch de Allies absterben sieht, und auch die hoffumng verloren hat, daß es bester werden könnte. Aber das fommt gewiß nie vor — nicht wahr, Sophie?" "Id weiß nicht, antwortete Sophie mit zudenden Lippen. Und indem sie die plöglich fo auffallend gerötheten Wangen ihrer Schwester aufah, fuhr sie fort: "Kindest Du biese Gedanten alle in Deinen Linchern?"

Sebanken alle in Deinen Büchern?"
"Biele!" entgegnete Cisin. "In anderen sinde ich nur die Keime und Burzeln, aus benen ich meine eigenen Gebankenpstanzen aufwachsen und erblichen tasse. Du wirst aber heute Abend noch unsere Gäste kennen lernen — eine Engländerin und einen Engländer. — Was haft Du?" unterbrach sie sich als Sophie zusammenzunte.
"Nichts!" erwiderte diese, sich bezwingend. "Wie heißt der Engländer?"

der nennt sich Lennor, und er ist wie ein Dichter, nuter beren Figgern ja auch Alles, was sie berühren, das Niedrigste wie das Höckste, einen goldenen Schimmer erhält. Wenn er will, ist er ein solcher. Denn wenn er nicht will und ein boses Lächeln um seinen Mund spielt, dann hat ein fremder Geist Macht über ihn gewonnen, ber ihm hälliche Dinge auf die Junge drängen würde, wenn nicht mein Ange noch mehr Macht über ihn hätte, als jener Geist.

Dann fdweigt er. Aber wenn ber bofe Beift entflohen ift, Dann sqippelgt et. Aber wenn der dosse Getil entighen in, dann keimen ihm auß Allem, was er fiest und hört, die guten Gedanken und die klugen Worte. Manches Mal ift es mir dann, als ob auß wingigen Samenkörnern eine wundervolle Blume mit purpurrothem Kelche und herrlichem wundervolle Blume mit purpurrothem Kelche und herrlichem Wohlgeruch aufblichte, in allen Blättern sieen kleine Effen und Blumengesster, die fich his und herschwingen, sich necken und jagen; bann wieder wächst ein Baum auf, mit unzähligen Zweigen, in denen die dunten Paradickodgel und bie Finken und Napageien sien und singen und schwagen, oder es ist der kinge Nade und die weiße Eule, die auf dem Geäft sien und mit bligenden Augen so verständig reden. Aber man wird nimmer mide, ihnen zuzuhören."

"Urme Gffin" - bachte Sophie, "and Du!"

Und fie lich fie weiter reden und ergählen von dem feltsamen Fremdling, und jedes Wort tlang wieder in ihrem Hergen. Elfin aber war nicht wenig verwundert, als fie, die verstummende Schwester andlicend, Thranen an deren

#### 13. Rabitel.

#### Alte und nene Banbe.

Im Hofe ichlingen bie hunde an, und gleich darauf fuhr mit lustigem Schellengeläute ein Schlitten ein. Ein herr und eine Dame, in Belze gehüllt, entstiegen ihm, und Sophie brauchte nicht zu fragen, wer die neuen Antomntlinge feien; der raichere Balsschlag and der beichelnnigte Athem Elfins verriethen es ihr zur Genfige, es mußte der Fremde fein, über den ihre Schwester so begeisterter Weise gelprochen hatte.

Er half mit ritterlicher höflichleit der Dame von dem Fuhrwert herunter; schon wurde die fröhlich dewillsommuende Stimme des Obersten laut, der ihnen entgegen eilte und sie mit sener ungegwungenen, herzlichen Liebenswürdigkeit begrüftet, die eine so gewinnende Seite an seinem offenen, derben Biesen war. Scherzend und heiter plaudernd und von den hunden umsprungen, verschwanden alle drei in der Eingangesthir, während der Schliten langsam den Sidlien aufuhr.

Stallen guinht.
Manb hatte gleich heute, am britten Tage ihres Anferthalts in Tannrobe, nach haufe geschreben, sie habe ihrer früheren Berchrer Lennor Bieles abzubitten; ber Schlöchere sei wirflich ein mytschender Charatter, sie sie eine Englister Chin, der ihr mit vollster Berhabenistoligkeit gegenüber liebe. Der Oberst wolle wie ein interefantes Bund studit, Essin wie ein Rittigle aufham erration sein, wolld es nach ighe fraglich set, ab die Köfung auch die datauf verwendert. Ande lohne, Iwan Kennog siechte die Lösung gefunden zu haben und barüber in Entsalden zu schwinnen.

Menlengracht feinerfeits hatte au ber Richte feines eng-lifchen Gaftfreundes ein eigenthumtides Bohlgefallen geujaen Galtfreundes ein eigenthamtiches Bohigefallen ge-funden, and dem er tein zell machte. Er begegnete ihr mit einer gewissen altfrantischen Ritterlichteit und fand be-sonderes Bergnügen daran, fich mit dem geistreichen Madden in nedende Bechseliveden und alle möglichen Streitigkeiten einzulassen, wobei er es liebte, sie durch die abenteuerlichsten Behanptungen zu werdissen und fich dann an ihrer eifrigen Gegenrede zu ergöhen.

Effin fland ber jungen Caplanberin glemlich fremb gegen-über; bie Lehtere hatte bies für fle fiberaus mertwürdige Mabden gern wie ein Rind behandelt, wenn bas nur angegangen water; aber fie war weil entfernt babon, Chneigung gegen fie zu empfinden. Lenwor hatte erwartet, daß fie nach Ert der Francu an der gefürchteten Aebenbuflerin die schäefte Kritik üben wittbe — aber nichts von dem

### Die Wanderung der Pflangen.

Wenn es vor Zeiten icon nachgewiesen wurde, daß unfere Ruppstanzen ursprünglich als wild-vondernde Ge-wächse galten, so dürste es doch dem Leser von Interstie sien, die stimatische Wostammung verselben fennen zu sernen. So sind unsere wichtigsten Getreidearten, Noggen und Weizen, and dem Steppen der Tattaret und dem sibbischen ribitrien zu uns herrübergewaudert, während Gerfte und hafer das öftliche Mittelasien als ihr Vaterland zu verdafer das öftliche Mittelasien als ihr Laterland zu verstehennt haben. Dem Orient haben wir die Bohne zu verstehnen haben. Dem Orient haben wir die Bohne zu verdanlen, dagegen wurde der erste Nettig aus dem Reiche der Sonne, aus China, importirt. Aus diesen ist auch die in Italien wild wachselbe Apfelsine auf noch undekannt obsiedene Weise bereichen Weise fand man Worderindien auf, und das Heibekorn stammt ebenfalls uns Affein. Belde Produkte sind durch thristigke Kaussenland Enropa gebracht worden. Im Jahre 1896 machte man in Amerika die ersten Bersuche mit dem Andau von keis, den man zuerst als ungeniekbare Frankt betrachtete. Sin 

fiebelte ber Spargel and Italien nach Dentichland über, etwas fruher die Actischode. Die erften Safrangwiebeln brachte ein Bilger unter Ebitard III. von England and bem brachte ein Pilger unter Ebilard III. von England aus bem Morgenlande mit. Der Kerbel fummt ans Italien, der Dill aus Spanien, der Kendel von den Kanarientialen, die Peterstlie aus Acqupten, die Kranseminge aus Sibirien und der Kürbis aus dem aftatlichen Ausfland. Die prächtige Melone verdanken wir dem milden Landstriche der Kalmäden. Auf der Intel Edysen wurde von einem Winger der Samen des Mumentofis entbedt, nachdem derschen der Samen des Mumentofis entbedt, nachdem dersche längere Zeit guvor von den dassigen Einwohnern als ein werthfoses Kraut betrachtet worden war.

Auch verschiedene Alumen und Obstarten haben ein entserneis Mutterland aufzuweisen. So wurden die Aranbenschieden im Jahre 1554, die Sternhogsinihen is Jahre 1554, die Sternhogsinihen 1590 und die Kaiserkomen 1570 aus dem Gebiete des Bosporus nach Deutschland besördert. Die Talben aus Kappadozien sind seit 1559 befannt, Kaiser Kaat V. brachte als Seltenheit von seiner Reise aus Tunis die Sammets oder Binterrose mit und nannte sie afrisanische Blume. Amerika hat uns die Auberrosen, "Sonnendlume", die Kardinalblume, die Bassionsblume, den gelden Weitrick, die indianische Kresse und die Amarglis geliesert. Die große Alsoe wurde an dem User des Rio de Goucho in Merste entbedt und gelangte von da aus durch einen Pflanzer in die Hande eines Spezereihändlers in Isalien.

Bon ben Obftbaumen wurben bie erften Sproflinge aus Die Schalotten haben ihren Namen von ber Stabt | feinsten Arten von Aepfeln und Birnen ftammen aus Aefalon im gelobten Lande. Erft im 18. Jahrhundert Aegypten, Sprien und Griechenland. Mit ber Anpflanzung

von Aepfelbaumen machte man in Rom die ersten Bersuche, die sich sehr balb bantbar bewährten. Die Apritosen aus Epirus und die welschen Ruffe aus Bersien wurden gur Beit ber romifchen herricaft nach Italien gebracht. Die Safelnuffe nannte man ihrem Baterlanbe nach pontifche Zeit der römitigen Herrschaft nach Ialien gebracht. Die Gaselnüsse mannte man ihrem Baterlande nach pontische Rassen weisen Fergamobbirne, weiche ihren Kamen von einer edlen Fürstin erhielt, entstammt der Antei. Die Seige ist aus Allen gekommen. Kaiser Inlian der Abrünnige entschiefte sie nach Beendigung eines Kreuzzuges eigenschandigibrer deimalh nub verseht sie nach Frankreich, wo sie sehr dabt eine rege Begetation entwiedlte und schon nach einigen Iadren eine reiche Ernie lieserte. Die Olive wanderte aus Bunhos, einem Landiriche der Insie Chipern, nach Griechen land wurde spater nach Insien gebracht. Unser Weinden und werden und der Ersbaumg von Kom begann man in Oberialeien mit dem Beindow, nachem Kaiser Domitian in dem Glanden, durch derartige Anlagen das Grundsapital verschweider unterlagt date. Ansier Production aus der Konten frankreichs den Andam des Weinder unterschaft date. Ansier Production auch der Gebaum der Konten des Weinders untersagt anten frankreichs den Andam des Weinder untersagt unter Anzeier großen der Weinder untersagt date. Ansier Production auch eine Gebriefeiten Amweisung erhielten, darunf auch ein des Weindames durch Beispülfe den Kegenten wurde im gangen Lande mit Freuden ausgenommen, und nach struger Beit erfannte man, welch lostigen geweien. Die als Verlagt geberen werde in dennig benutzen Boden vorteborgen geweien.

borgen gewefen. Die als Farbemittel verwendbare Roftaftanie wurde im mitternachtlichen Aften entbedt und im Jahre 1550 burch

Rapitan Bright nach Guropa gebracht.

### Amtliche Anzeigen

Stadtausiduft ju Biesbaden. rien bes Cladtausiduffes beginnen am 21 1. Geptember b. 3. Während ber fe Die Ferien des Caddomischmists beginnen am 21. Juli und gen am 1. September d. J. Während der Ferien bärfen mine gur minstlicken Berbandlung der Regel nach nur im unigen Sachen abgebalten werben. Auf der Lauf der gefch-nerfitten biehen die Ferien oden Einfally. Dies wird penaft des Regulativs vom 28. Februar 1984 gur öffentlichen Kennt-schrafte

ogen werben. Biesbaben, ben 24. Inni 1808. Für die Theaterbandeputation. Winter.

Freiwillige Fenerwehr.

Alle bissenden Assammägisten ber freiwissigen Feuerwehr, welche ben Sonntag, ben 9. Juli cz., in Bodenheim katifiabeiden Feuerwehrige befucher nodlen, werden zu einer leigten Behrechung wogen ber Abfahrt zt. auf Dounerstag, ben 6. Juli cz., Abends 9 lihr, in das untere Kofal "Au den brei Königen" Morfitsche 26, eingeladen. Biesbaden, ben 4. Juli 1898. Der Prandbirector: Scheurer.

Moutag, ben 10. Juli I. 3., Morgend Uhr, wetben im Raurober Gemeinbewalb in ben

Mormad:

500 Stud gemijdte an-Erbjenader: 190 Stud Schaleichen Bellen 2 Rmtr. Holz und 1845 Stud gemijchte Wellen

stegent.
Aufammentunft am Kaftanienweg.
Die am 19. Juni abgehaltene Schäleichen-Wellenstelgerung hat die Genehmigung nicht erhalten.
Banrod, ben 6. Juli 1893.
Schneider, Bürgermeister.

### Michtamtliche Anzeigen

Priv.-Speischaus,

Mittagstisch a Bortion 1 Mt., Abonn. 90 Bf., in und aufer bem Saufe, Pibendeffen n. b. Rarte. Schone Speifelofalitäten. 12558 :-



### Briefmarken für Sammlungen.

Große Auswahl garantirt achter Brief-elen für Commiungen, Rarten, Couverte,

G. Gelli & R. Tani,

Langgaffe 32.

Einladung gum Abonnement

"Mainzer Journal"

Countageblatt jur Unterhaltung u. Belehrung. Das "Mainzer Journal" ift bas Sauptorgan der termuspartet im Geogherzagthum Seffen und bat rend der 25 Jahre feines Belieberts nicht allem im engern, ern nach im weitern Batertande wegen feiner entischiedenten tectung der katholischen Intereffen größte Anertennung

detretung der latvolissen Interessen großte Austrennung berbreitung gefinden.
Das "Rainzer Journal" brüngt Leitartifel über alle ein gleigen Logesfragen, Barlaments-Berichte, orienirende Tagesberfichten, reichbaltige politische und lotter Kachrichten, Letegramme, filenthöffliche Austrehe Menstellen berüffenden, Mintheilungen aus dem Gebiete der Annit und Wiffenste, Erichtseitung, Dandels und Berichtse Austrichten. Deie nit, Gerichtseitung, Dandels und Berichtset der Judales gestellte durfte genügen, die Keichhaftigkeit des Judales "Walnzer Journale" zu bereite Greie des Geschiedes der Geschiedes der

Perlag von Joh. falk III. Sohne.

Wenster-Gallerien, Bortier-Garnituren, Rosetten u. Zug-Quasten

> Fr. Kappler, Michelsberg 30.

Fried. Bahr, Maffent, wohnt Sanigaffe 20, 2.

# Tuch- und Decken-Handlung

# Hch. Lugenbuhl,

6. Kleine Burgstrasse 6, Badhaus zum Kölnischen Hof. 5740

### Portièren,

31/4 Mir. lang, mit 3 Seiten Franfen, pro Charols 4 Mt. 8606

J. & F. Suth, Biesbaden,

### Spiegel

mit Kreftallglas in allen Größen von ME. 5 an in großer Auswahl vorräthig bet

Fr. Kappler, Michelsberg 30.

### St. Andres Mexico,

hochfeine Qualitäts-Cigarre aus feinstein St. Andres Mexico ge-arbeitet, zum Preise von 10 Pf. per Stück empfiehlt 13495 Carl Henk. Gr. Burgstrasse 17.



lagen- u. Verdauungsbeschwerden

Buttermilch per Schoppen 5 Bt, faglich 2 Mal frijd, empfelte die Gentrifugal-Mollerie 5787 E. Bargstedt.

### - Leiet Alle! 7

herren-Ausüge werden unt. Garantie nach Maß ang hofen 3 Mt. Uederzieher 9 Mt., Bode gewendet 6 Mt. netr. Riedet gereinigt u. reparirt bei M. kleber, bedueiber, 2. Geillerpfan 2. Seiten-Rub. wie Rambolte



## Prof. Roux's Salicyl-Pergamentpapier,

für Einmachzwede befonders hergestellt, per Meter 25 Bf. 12700 vorrättig in Wiesbaden bei Wilh. Heinr. Birck, Ede Cranicus und Adelhaidfraße.

### Hülferuf aus Schneidemühl.

Beschreibung.
Der Erdboben flasste auseinander, das Stroßeupstaster um die Trottoriplaten hoben fich und bildeten Jügel unt Johrkammen die Sebäude barsten auseinander und fürzelen zum Theil zusammen Die moch sehenden Gedunde missen alter nur dagetrage werben. Bon der Antofredbe find 90 Grundfinde mit theilweit werthwollen 2- und Istädigen Huben betroffen. Se framilier mi 327 Köpfen haben ihre Wohnkalten verlassen, die Framilier mi 327 Köpfen haben ihre Wohnkalten verlassen, ihre Erwerbs ausellen sind bekintrackligt, der Archit ist erstäntigen; ihre Erwerbs ausellen sind bekintrackligt, der Archit ist erstäntigen; ihre Erwerbs ausellen sind bekintrackligt, der Archit ist erstäntigen; die Erwerbs ausellen sind bekintrackligt, der Archit ist erstäntigen; der Erwerbschaft und der Berammung Archit gegeben Der entstandene Schaben wird auf mehr als eine Rillion Marchafts

Untertübungsbeiträge nimmt die hiefige Glabi-hampt-Rassentagen.

Zäneidemibt an der Olidabn, Brod. Bosen, 23. Juni 1893. Freider v. Wilaunowitz-Möllendorff. Oberbrühdent der Troding Beien. v. Tiedemannun. Angleungs Brühdent zu Bronberg. v. Colimar-Meyendburg. Reifernige Brühdent zu Bronberg. v. Schwiebenw, Zanbrach bes Kreifer Golmar i. B. Wolf., Erfer Bürgemeißer. Arnalt, Erfer Standamalt fil. Arnalt. Endberordnete. Borleder. Beers Berliner, Bentier. Brann, Kabbiner. Brotifor Braunz. Gymnathalbrieder. Brewisse, Elabhrerordneter. Br. Bavidschu, Stadberordneter. Brewisse, Elabhrerordneter. Br. Bavidschu, Stadberordneter. Brewisse, Elabhrerordneter. Br. Bavidschu, Stadberordneter. Brewisse, Middengatebrijer im Baddreit, Gambel. Juligaah und Elabhreth Gensachevakla. Königl. Boftdireitor. Br. Glass, Rechtsamoalt und Elabhrerordneter. Grittamacher, congel. Baurer. Hubenske. Apolientbefüger und Elabhrerordneter. Brewisse, Brightentbefüger und Elabhrerordneter. Radener, Bandenschusselling. Nedwig, Beigeordneter. Franklarer, Radiosandalt und Edabtrath. Stock, Brodf. Vosskähler, Rinigl. Bauroth. Wichert, Etabtrath.

#### Samilien-Madrichten.

Que den Wiesbadener Civilftandereniftern.

### Anojug aus auswärtigen Jettungen.

Meniching, fel. Herrn Staatsanbalt Schlöfer, Dingthon Serna Bertöfter de Guthek, Arm-Silienic Derrn Dr. mas Dermann Locksigt, Dannover. Derrn Major Dans d. Graves Perlin.

Berlode. Frünlein Sile Brobandt mit Hern Kreisigneite Familis Meinbard Sauff, Merlin. Henden Glara Boigt mit Dern Gwings danft der Menikant Sauff, Merlin. Henden Glara Boigt mit Dern Gwingsfehrerlede, Frünlein Gmille Bedmann mit Derrn Dr. mos Serl Binleinann, Barmen, Frünlein Gelen Guigne mit Derr Gwingsfehrerlede, Frünlein Gmille Bedmann mit Derrn Dr. mos Serl Binleinann, Barmen, Frünlein Gelen Guigne mit Derr Mitterfahrt Johannes Lim, Dinleidurf-Gandruffen, Frün Bedrar Dur, mit Berrn Br. mod. Alfred Denber, Hogge i. Sprinlein Guige der Bedrar Dur der Bern Dr. mod. Alfred Denber, Dogge i. Sprinlein Guige der Bedrar Dur der Berne der Berne der Bedrar Dr. der Bedrar Dur der Berne Dr. mod. Belüg Roch Berne der Berne Br. Heinlich Berne der Berne der Berne der Bedrar Dr. jus. Bauf Goldschahl, Allena L. M. Granlein Glie Gerbes mit Derrn Roch Belüg Bedrar Dr. jus. Bauf Goldschahl, Allena L. M. Granlein Glie Bag Francreith, Reufe ä. — Dale a. E. grünlein Grens Brohlea Riche der Berne Berne Berne Berne der Berne der Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne Berne

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdrackerd

Prima Rindsleisch wird Roderallee 16 fortwahrend das Pfund gu 46 fausgehauen.

### Briefmarkensammler

finden bei mir schone Answahl in garantiet ächten Marken Ganzlachen, bei Abnahme gr. Hosen 10 % Rabatt. 12 M. Heisswolf, Rheinstraße 37.

## Wiesbadener Dünger-Ausfuhr-Gefellschaf

Beftellungen gur Gutleerung ber Latrinen-Gruben b bei herm E. Steitter, Siechgaffe 36, machen gu m auch der Tarif jur Ginficht offen liegt.

Bweirad, faft neu, bill. gu bert. Rab. i. Tagbl. Bert. 11